



GIORGIO GRAESAN
and Friends

Primus Aggrappante 1035

Haft- und Ausgleichspachtel auf Fliesenflächen und
keramischen Untergründen



Produktbeschreibung

| | |
|-----------------------------|--|
| Anwendungsbereich | Grundspachtelung auf Fliesenflächen und keramischen Untergründen, z.B. in Bädern, Küchen oder Treppenhäusern – für den Folgeauftrag von <i>Giorgio Graesan Istinto</i> . Einsetzbar nur im Innenbereich. |
| Produkteigenschaften | <ul style="list-style-type: none">■ Grundspachtel für nachfolgende Kreativtechniken■ Gebrauchsfertig■ Sehr gute Haftung, speziell auf gereinigten Fliesen■ Mit Quarzkörnung■ Umweltverträglich und geruchsarm■ Wasserverdünnbar |
| Farbton | Beige (Sandfarben) |
| Gebindegröße | 2,5l / 5,0l |
| Dichte | ca. 1,64 g/cm ³ |
| Abtönen | Das Produkt ist nicht tönbar. |

Verarbeitung

| | |
|--------------------------|---|
| Auftragsverfahren | Verarbeitung mit Spezialkelle <i>Giorgio Graesan Istinto Zen</i> . Material mit der einseitigen Zahnung der Spezialkelle in gleichmäßiger Schicht auf die gereinigten Fliesen auftragen. Nach vollständigem Materialauftrag die Fläche abglätten. |
|--------------------------|---|

| | |
|--------------------------------|--|
| Beschichtungsaufbau | Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. 1 Auftrag Unverdünnt ausführen. Schlussbeschichtung mit <i>Giorgio Graesan Istinto</i> in gewünschter Optik. |
| Verarbeitungstemperatur | Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. |
| Verarbeitungshinweise | <ul style="list-style-type: none">■ Vor Gebrauch gut aufrühren.■ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser entfernen. |
| Verbrauch | Ca. 600 ml/m ² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| Verdünnung | Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten. |
| Trockenzeit | Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten. |
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen. |
| Allgemeine Hinweise | <ul style="list-style-type: none">■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.■ Bei tiefen oder breiten Fliesenfugen kann eine zweite Ausgleichsspachtelung notwendig werden.■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. |

Untergründe und deren Vorbehandlung

| | |
|-------------------|--|
| Untergrund | Untergründe mit Anlauger und Entfetter gründlich reinigen. Eventuelle Silikonfugen sind vorher rückstandsfrei zu entfernen. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. |
|-------------------|--|

Produktionweise

| | |
|--|---|
| Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. |
| GISCODE | BSW20 |
| VOC-Sicherheitshinweis | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/I): 200g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC. |
| Lagerung | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. |
| Entsorgung | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112 |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. |
| Technischer Service | Telefon: +49 2223 / 72-0 E-Mail: anwendungstechnik@dinova.de |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38
53639 Königswinter
Deutschland
Telefon: +49 2223-72-0
Telefax: +49 2223-22470
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de